

Museumsverein Lörrach

Dreiländermuseum · Musée des Trois Pays

Basler Straße 143
79540 Lörrach
Telefon +49 7621 415 150
museumsverein-loe@web.de
www.dreilaendermuseum.eu

An die Mitglieder des Museumsvereins Lörrach

und die Regionalgruppe Lörrach/Markgräferland
der Badischen Heimat

Lörrach, Ende November 2023

Liebe Mitglieder,

die Welt ist voller Herausforderungen. Gerade deshalb wünsche ich Ihnen für die jetzt beginnende Adventszeit Frieden und von ganzem Herzen alles Gute.

Auch in den kommenden drei Monaten bietet Ihnen der Museumsverein Lörrach ein abwechslungsreiches Vereinsprogramm. Gerne informiere ich Sie über unsere Angebote vor und nach dem Jahreswechsel.

Freitag, 8. Dezember 2023, 18 Uhr

Museumsgespräch: 1848/49 in trinationaler Perspektive

mit Impulsvortrag von Historiker Markus Moehring

Zu der von Jan Merk neu konzipierten Reihe „Museumsgespräche“ lädt der Museumsverein erstmals gemeinsam mit dem Dreiländermuseum ein. Markus Moehring vergleicht in einem halbstündigen Impulsvortrag mit PowerPoint-Unterstützung die Freiheitsbewegung von 1848 in Deutschland, Frankreich und der Schweiz und ihre national sehr unterschiedlichen Auswirkungen. Sie prägen das Leben der Bevölkerung in den drei Ländern bis heute sehr unterschiedlich. Spannend ist deshalb auch, wie verschieden die drei Nationen 2023 an das 175 Jahre-Jubiläum erinnert haben. Im anschließenden Podiumsgespräch vertieft Museumsleiter Jan Merk als Moderator die Thematik mit dem Schweizer Kulturwissenschaftler Dominik Wunderlin und Markus Moehring.

Ort: Dreiländermuseum; keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 16. Dezember 2023

Exkursion in die Predigerkirche Basel

Ein Besuch der Predigerkirche Basel lohnt derzeit aus mehreren Gründen: In der bedeutenden ehemaligen Klosterkirche feiert die Christkatholische Gemeinde ihr 150-jähriges Jubiläum und präsentiert aus diesem Anlass das Schutzmantelprojekt der Lörracher Künstlerin Astrid J. Eichin.

Markus Moehring erläutert die Kirche und ihre Geschichte: im Mittelalter Teil des Dominikanerklosters, nach der Reformation Lagerraum, dann genutzt von französischen Hugenotten und heute von der Christkatholischen Gemeinde. Deren 100-jährige Geschichte in der reformierten Stadt Basel ist ebenfalls interessant: Sie spaltete sich nach dem Unfehlbarkeitsdogma des Papstes 1870 von der römisch-katholischen Kirche ab.

Im Anschluss stellt Astrid J. Eichin den von ihr gestalteten begehbaren übergroßen Schutzmantel vor, der zum Jubiläum im hohen Kirchenraum eindrucksvoll präsentiert wird. Er entstand über mehrere Jahre, 140 Personen aus 18 Ländern wirkten daran mit. Er wurde zu einem großen Friedensprojekt und zeigt sehr persönliche Zugänge zu Leid, Schmerz, Sehnsucht, Liebe, Freude, Verbundenheit und Heilung.

Treffpunkt: 14.45 Uhr in der Predigerkirche, Totentanz 19, CH 4056 Basel

Individuelle Anreise: Wir empfehlen die S 6 ab Lörrach Hbf 14.02 Uhr, an Basel Bad Bf 14.13 Uhr, Tram Linie 6 ab Bad. Bahnhof 14.21 oder 14.29 Uhr, an Basel Schiffflände 14.29 oder 14.37 Uhr. Von dort zu Fuß in 5 Minuten vorbei am Grand Hotel Dreikönig zur Predigerkirche.

Mit dem Auto: Vom Parkhaus City, Ausgang Universitätsspital, in 5 Minuten zur Predigerkirche

Dauer der Veranstaltung: knapp eineinhalb Stunden.

Anmeldung im Dreiländermuseum Tel. 07621-415150, Mail: museum@loerrach.de

Kostenfrei



Predigerkirche Basel und der Abbruch ihres berühmten Totentanzes, Stich von Konstantin Guise (1846).

Dienstag, 23. Januar 2024

Bus-Exkursion zur Chagall-Ausstellung in Riegel und nach Endingen

Wir fahren mit dem Bus zur Kunsthalle Messmer in Riegel am Kaiserstuhl und erhalten um 10.45 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Marc Chagall - Geträumte Welten“. Sie präsentiert eine umfassende und hochkarätige Sammlung meisterhafter Werke, die teils zum ersten Mal in Deutschland gezeigt werden. Auch die private Kunsthalle selbst mit ihrer Ausstellungsfläche von 900 m² und dem fast ebenso großen Skulpturengarten ist einen Besuch wert. Sie befindet sich im repräsentativen Schloss der 2003 stillgelegten Riegeler Brauerei.

Zum Mittagessen fahren wir anschließend ins nahe gelegene Städtchen Endingen am Kaiserstuhl mit seinen schmalen Gassen und sehenswerten historischen Gebäuden. Dort empfängt uns Andreas Lauble, früher Stadtarchivar von Lörrach und heute zuständig für die Archive von Endingen und fünf weiteren Kaiserstuhlgemeinden, und gibt uns eine Einführung zum Ort und seiner Geschichte.

Abfahrt: 9.00 Uhr, Busbahnhof Lörrach, Rückkehr in Lörrach am späten Nachmittag.

Kosten für Bus und Führung: 45 Euro + Eintritt (13,50 € oder Museumspass).

Anmeldung erforderlich im Dreiländermuseum (s.o. 8.12.)

Dienstag, 20. Februar 2024

Exkursion zur Schwarzwald-Ausstellung in Freiburg

Das Augustinermuseum Freiburg feierte mit einer Festwoche in diesem November sein 100-jähriges Bestehen. Von Anfang an war es eng verbunden mit dem Museum in Lörrach, das ebenfalls im Jahr 1923 erstmals eine feste Dauerausstellung präsentierte. Wir nehmen das gemeinsame Jubiläum zum Anlass für einen Besuch der Ausstellung „Wilhelm Hasemann und die Erfindung des Schwarzwalds“.

Auf Vermittlung von Jan Merk lädt uns Frau Dr. Straub, stellvertretende Direktorin des Augustinermuseums, zu einer kostenfreien Führung ein. Mit den Gemälden, Illustrationen und Postkarten von Hasemann (1850–1913) eroberte der Bollenhut die Welt und prägt das Bild des Schwarzwalds bis heute. Der gebürtige Sachse war so begeistert von der Region und ihren Menschen, dass er sich in Gutach niederließ und eine Malerkolonie gründete. Aus seinem reichen Motivfundus schuf er immer neue Schwarzwald-Kompositionen. Sein Blick verrät viel über Projektionen und Inszenierungen.

3

Abfahrt Lörrach Hbf: 9.31 Uhr, Ankunft Freiburg Hbf 10.40 Uhr, mit Tram zum Augustinermuseum; 11.15 Uhr Führung, anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Rückfahrt auch individuell möglich, z.B. ab Freiburg Hbf 15.18 Uhr oder 16.32 Uhr, an Lörrach Hbf 16.27 Uhr oder 17.57 Uhr.

Kosten: 20 € für Fahrt mit Zug und Tram (falls kein 49-Euro-Ticket vorhanden) + Museumseintritt oder Museumspass.

Anmeldung erforderlich im Dreiländermuseum. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Fahrkarte benötigen. Max. 25 Personen.

Dienstag, 12. März, 17 Uhr

Generalversammlung im Dreiländermuseum

Bitte reservieren Sie schon heute den Termin unserer Generalversammlung 2024 im Dreiländermuseum.

Wir blicken zurück auf das vergangene Vereinsjahr und ehren langjährige Mitglieder. Museumsleiter Jan Merk erläutert seine Pläne zur Weiterentwicklung des Dreiländermuseums. Wir beschließen grundsätzliche Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit in den kommenden vier Jahren bis zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum 2028. Und haben anschließend Gelegenheit zur Begegnung.

Die ausführliche Tagesordnung der Mitgliederversammlung erhalten Sie mit unserem nächsten Rundbrief Mitte Februar 2024.

Bitte beachten Sie außerdem die zahlreichen weiteren Veranstaltungen des Dreiländermuseums mit großer thematischer Bandbreite zu den aktuellen Sonderausstellungen

„Der Ruf nach Freiheit – Revolution 1848/49 und heute“
und
„Zeitzeugen im Weltformat - Schweizer Plakatkunst 1940 bis heute“.

Die Veranstaltungen finden Sie in der Broschüre, die im Dreiländermuseum ausliegt, oder auf der Homepage des Museums.

Falls Sie noch **Weihnachtsgeschenke** suchen: Am Empfang des Dreiländermuseums erhalten Sie Museumspässe, das 240 Seiten starke Buch „Drei Länder – Eine Region“ in drei verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch oder Französisch) oder schöne Postkarten.



Ölgemälde von Gernler von 1843 aus der Sammlung des Dreiländermuseums. Vorlage könnte ein Kupferstich zu Hebels Alemannischen Gedichten gewesen sein. Damals war es noch üblich, den Weihnachtsbaum zu hängen. (Dreiländermuseum Inv.-Nr. BKVer 280)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und danach einen guten Start in ein glückliches Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

M. Moehring

Markus Moehring (1. Vorsitzender)